

Katholischen Universität Nijmegen

Die Katholische Universität Nijmegen wurde am 17. Oktober 1923 gegründet. Zur alten Universität der Stadt, die 1679 nach nur 20 Jahren des Bestehens eingegangen war, bestand keine Verbindung. Die Katholische Universität wurde von der 1905 gegründeten Radboud-Stiftung, die von den Bischöfen der Niederlande getragen wurde, finanziert. Staatliche Hilfen gab es keine. Bei ihrer Gründung verfügte die Universität über drei Fakultäten: Theologie, Literatur-Philosophie und Jura. Es studierten dort anfangs rund 200 Studenten, die von etwa 30 Professoren unterrichtet wurden. In den 1920er Jahren waren Katholiken in den Niederlanden in öffentlichen Ämtern, im Rechtswesen und in medizinischen Berufen stark unterrepräsentiert. Die Universität war dazu gedacht, die politisch-soziale Partizipation der Katholiken zu erhöhen.

Literatur:

JEFCOATE, Graham, A Difficult Modernity: The Library of the Catholic University of Nijmegen, 1923–1968, in: Library & Information History 27 (2001), S. 104-122.

Radboud University. Foundation, in: www.ru.nl (Letzter Zugriff am: 23.07.2018)link

Empfohlene Zitierweise:

Katholischen Universität Nijmegen, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2154, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2154. Letzter Zugriff am: 28.04.2024.